

FAG feiert zahlreiche Gewinner beim Informatik-Biber-Wettbewerb

Vaihingen Im November letzten Jahres wurde am FAG wieder fleißig „gebibert“: 577 der insgesamt 800 Schülerinnen und Schüler des Friedrich-Abel-Gymnasiums nahmen am Online-Wettbewerb „Informatik-Biber 2019“ teil und erzielten hervorragende Ergebnisse.

Beim „Informatik-Biber“ wird das Interesse für Informatik geweckt, ohne dass Kinder, Jugendliche oder Lehrkräfte Vorkenntnisse besitzen müssen. Ein Konzept, das aufgeht: Spielerisch setzen sich Kinder und Jugendliche beim Online-Contest mit Fragen der Informatik auseinander - und die Motivation ist groß. Meist geht es um den Namensgeber, den Biber, der im sozialen Netzwerk "Teenigram" ein Superstar ist! Die Teilnehmer müssen sich aber auch mit anderen Fragestellungen befassen, zum Beispiel: Kann man aus den komprimierten Aufzeichnungen einer Überwachungskamera Rückschlüsse auf die beobachteten Ereignisse ziehen? Oder: Wie viele Minuten braucht der autonome Schneepflug mindestens, um den Weg zu drei Iglus freizuräumen? Und: Auf welchem Weg verlassen die geschnittenen Hölzer das Sägewerk?

„Wir sind stolz darauf, beim Thema Informatik zu den stark engagierten Schulen im Bundesgebiet zu zählen. Mit unserem Profulfach IMP (Informatik – Mathematik- Physik) ab Klasse 8 können wir unseren Schülerinnen und Schülern das Fach Informatik durchgängig anbieten“, freuen sich Abteilungsleiterin Heike Dercks und der stellvertretende Schulleiter Rainer Geppert.

Der Informatik-Biber weckt nicht nur das Interesse am Fach, sondern ist für viele Schüler auch der erste Schritt in der Auseinandersetzung mit Informatik. „Der Wettbewerb ist allein mit logischem und strukturellem Denken zu bewältigen“, so der BWINF-Geschäftsführer Dr. Wolfgang Pohl. „Digitales Denken wird immer wichtiger für eine aktive Beteiligung an der digitalen Gesellschaft.“ Als Breitenwettbewerb angelegt ermöglicht der Biber zum einen die Teilnahme vieler Schülerinnen und Schüler, zum anderen können so Lehrkräfte, Eltern und auch die Kinder selbst Begabungen erkennen. „Talente können entdeckt und früh gefördert werden“, betont Pohl das übergeordnete Ziel des Wettbewerbs.

Am FAG konnten nun die Preise feierlich übergeben werden: Es erreichten 23 Schülerinnen und Schüler einen 1.Preis und 22 Schülerinnen und Schüler einen 2. Preis. Die ersten Preisträger erhielten je nach Klassenstufe eine Taschenlampe oder einen USB-Stick mit aufgedrucktem Informatik-Biber, passend zum Namen des Wettbewerbs. Die zweiten Preisträger aus den unteren Klassen freuten sich über einen Buntstift mit Spitzer. Ein Handyhalter aus Holz inklusive der Informatik-Biber-Gravur ging an die erfolgreichen Teilnehmer aus den höheren Klassen.

Das Bild zeigt die Preisträger des ersten und zweiten Preises.

